



HALBJAHRESKONZERNABSCHLUSS 2012

2012



**Daldrup
& Söhne AG**

B o h r t e c h n i k



2012

**HALBJAHRESKONZERNABSCHLUSS 2012**

04	Vorwort des Vorstands
08	Auslastung
09	Daldrup & Söhne AG – die Aktie
10	Halbjahreskonzernabschluss 2012 der Daldrup & Söhne AG
10	Konzern-Bilanz, Aktiva
11	Konzern-Bilanz, Passiva
12	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 30.06.2012
13	Konzern-Kapitalflussrechnung
14	Konzern-Eigenkapitalspiegel
16	Konzern-Anlagenspiegel
18	Konsolidierungskreis
19	Kontaktdaten



VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, werte Geschäftspartner,

das operative Geschäft des Daldrup-Konzerns lief im ersten Halbjahr 2012 im Rahmen der Erwartungen auf dem Niveau des Vorjahres. Der Geschäftsverlauf im Berichtszeitraum war geprägt von einer guten Auftragslage bei den Bohrdienstleistungen über alle Geschäftsbereiche. Die Geothermieprojekte in Altdorf (Bayern), Wijnen (Niederlande) und Schlattigen (Schweiz) wurden wie vorgesehen ausgeführt bzw. erfolgreich abgeschlossen. Das Geothermieprojekt Aspern-Essling bei Wien läuft ebenfalls nach Plan. Auf dem ehemaligen Flugfeld Aspern entsteht seit 2010 die Seestadt Aspern, eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Europas. Die geothermische Dublette Aspern dient der umweltfreundlichen Gewinnung von Fernwärme und soll im Grundlastbetrieb den Heizenergiebedarf in dem neuen Stadtteil nachhaltig abdecken.

Ein weiteres Geothermieprojekt wird voraussichtlich im vierten Quartal in Pfullendorf (Baden-Württemberg) in Angriff genommen. Am dortigen Bundeswehrstandort sollen die Kasernen über eine geothermische Bohrung mit Wärme versorgt werden. Es ist das bislang erste Tiefengeothermieprojekt der Bundeswehr. Bauherr ist das Bundesverteidigungsministerium.

Zum Joint Venture mit der tschechischen MND Group sind alle gesellschaftsrechtlichen und finanziellen Vereinbarungen wie geplant unterschrieben. Die operativen Vorbereitungen für die Tiefengeothermiebohrungen, die im vierten Quartal 2012 im Erlaubnisfeld Geretsried/Wolfratshausen mit der neuen Bohranlage Bentec 450-t-Euro Rig™ starten sollen, sind bereits angelaufen.

Beim eigenen Geothermieprojekt im Erlaubnisfeld Taufkirchen kam es im ersten Halbjahr im Rahmen der Bohrung durch geologische Besonderheiten zu Verzögerungen. Zum Ende des Halbjahres lagen dann die Ergebnisse der zweiten Fündigkeit vor. Das Thermalwasser erreicht eine Schüttung von 120 Litern pro Sekunde und hat eine Temperatur von etwa 135 Grad Celsius. Die Ergebnisse der geothermischen Dublette (Förder- und Injektionsbohrung) liegen damit über den budgetierten Annahmen.

Die installierte Leistung der Geo-Kraftwärmekopplungsanlage beträgt rund 39,8 MW thermisch und ca. 4,3 MW elektrisch. Die „Hochzeit“ – die hydraulische Verbindung der beiden Bohrungen – ist bereits in Angriff genommen. Mit dem Beginn der Bauarbeiten für die Energiezentrale (Heizkraftwerk) rechnet Daldrup Ende 2012. Daldrup sieht sich mit diesen Ergebnissen auf seinem Weg zu einem mittelständischen Energieversorger bestätigt.

Für die weitere Finanzierung des Kraftwerkbaus Taufkirchen evaluiert die Projektgesellschaft GeoEnergie Taufkirchen alternative Finanzierungsmöglichkeiten. Von Beginn an ist das Projekt aber so konzipiert, dass Daldrup und die weiteren Gesellschafter der GeoEnergie Taufkirchen die Fertigstellung aus Eigenmitteln realisieren können. Daldrup ist dennoch bestrebt, bei günstigen Konditionen für Fremdkapital diese Möglichkeiten zu nutzen. Mit Blick auf zukünftige Tiefengeothermieprojekte hält es Daldrup für wichtig, Banken als Finanzierungspartner rechtzeitig in Projekte mit einzubeziehen, um ihnen über das gewonnene Know-how eine bessere Risiko-/Chancenabschätzung zu ermöglichen. Daldrup befindet sich in konkreten Gesprächen mit Banken, um gemeinsam Lösungen zur Finanzierung der obertägigen Installationen des Heizkraftwerkes Taufkirchen im Volumen von bis zu 30 Mio. € zu erarbeiten. Unabhängig davon verfügt die GeoEnergie Taufkirchen über ausreichende finanzielle Mittel aus dem Gesellschafterkreis für die Umsetzung der nächsten Projektphasen bis zur Inbetriebnahme des geothermischen Heizkraftwerkes.

Mit dem verbesserten Marktanzreizprogramm zur gezielten Förderung von Geothermieprojekten über Kreditgarantien und zinsgünstige Darlehen hat die Bundesregierung weitere richtige Rahmenbedingungen für den Ausbau der noch jungen und potenten Energiealternative geschaffen. Mit dem Programm „Erneuerbare Energien Premium“ bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) – neuerdings unter Einbeziehung von Stromkraftwerksprojekten sowie kombinierter Wärme- und Stromprojekte – ein grundsätzlich richtiges Produkt in Deutschland an. Die Förderbedingungen definieren aber nach wie vor einen sehr engen

Bewilligungsrahmen, sodass von den bereitgestellten Mitteln bisher nur Bruchteile abgerufen und zugesagt worden sind. Daldrup ist auf politischer Ebene aktiv, um über die Vorteile der Tiefengeothermie im Mix der Erneuerbaren Energien zu informieren und aufzuklären. Ziel ist es, praxisnahe Bedingungen für die Vergabe der Fördermittel zu schaffen, um weitere Tiefengeothermieprojekte in Deutschland umzusetzen. So können die Potenziale der unerschöpflichen Erdwärme im industriellen Maßstab zügiger nutzbar gemacht werden.

Denn die Vorteile der Geothermie sind unbestritten: Grundlastfähigkeit, also die Unabhängigkeit von Witterung, Jahres- und Tagesverlauf, die Regionalität, also Abnahme von Wärme und Strom dort, wo sie gebraucht wird, sowie ihre Leistungsfähigkeit mit Volllaststunden und Verfügbarkeit von über 90 % im Jahr. Erdwärme ist ein Multitalent im Mix der Erneuerbaren Energien. Energetisch nutzen lässt sich die Geothermie vielfältig als Wärme, Kälte oder Strom. Auch als temporärer Zwischenspeicher kann die Erdwärmequelle genutzt werden.

Positiver Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2012

Im ersten Halbjahr (H1) 2012 erwirtschaftete der Daldrup Konzern eine Gesamtleistung von 20,6 Mio. € (H 1 2011: 25,0 Mio. €). Darin enthalten sind aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 11,9 Mio. € (H1 2011: 5,4 Mio. €), die im Wesentlichen dem Tiefengeothermieprojekt in Taufkirchen (Bayern) in Form von Projektvorlaufkosten für die zweite Tiefbohrung zuzurechnen sind. Diese aktivierten Eigenleistungen in eigenen Projektgesellschaften sind während der Realisierungsphase zunächst ergebnisneutral. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Projektes ab voraussichtlich Ende 2013 werden dann nachhaltige Cashflows aus dem Strom- und Wärmeverkauf erzielt. Der Betriebsstart verschiebt sich aufgrund des beschriebenen Verlaufs der komplexen Tiefengeothermiebohrungen.

Die Konzernumsätze des 1. Halbjahres 2012 beliefen sich auf 3,9 Mio. € (H1 2011: 10,8 Mio. €). Die verringerte Umsatzbasis und die deutliche Erhöhung der aktivierten Eigenleistungen über rd. 6,5 Mio. € (H1 2012:

11,9 Mio. €, H1 2011: 5,4 Mio. €) resultiert im Wesentlichen aus der projektbedingten Abrechnung in Taufkirchen. Korrespondierend erhöhten sich die geleisteten Anzahlungen auf Anlagen im Bau im Sachanlagevermögen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge fielen mit 5,0 Mio. € (H1 2011: 0,4 Mio. €) deutlich höher aus als im Vorjahr. Sie resultieren insbesondere aus einer Versicherungsentschädigung über 4,5 Mio. € für verlorenes und irreparables Bohrgestänge sowie Mehrarbeiten bei den Tiefbohrungen in Taufkirchen. Zur Erläuterung: Angesichts der geologischen und bohrtechnischen Projektanforderungen und trotz der im Jahr 2011 ergebnisbelastenden Kosten hat Daldrup zur Risikodeckung bewusst diesen Versicherungsschutz gewählt. Ohne diese Ereignisse hätte die Bohranlage früher in einem wartenden Anschlussprojekt eingesetzt und Leistung erzielen können. Diese Leistungserbringung wäre direkt in die Gesamtleistung eingeflossen, sodass die Höhe der Gesamtleistung des Konzerns im ersten Halbjahr 2012 (inklusive der sonstigen betrieblichen Erträge) de facto mit der des Halbjahres 2011 vergleichbar ist.

Der Kostenverlauf lag im Berichtszeitraum im Rahmen der Erwartungen. Bezogen auf die Gesamtleistung errechnet sich eine Materialaufwandsquote von 69 % (H1 2011: 60 %). In den Berichtszeitraum sind die Vorlaufkosten für das Geothermieprojekt Wien z. B. in Form von Transportkosten und Kosten für den Umbau der Bohranlage im Juni 2012 mit eingeflossen. Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um rund 10 % auf 3,6 Mio. €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen – im Wesentlichen Mietaufwendungen für Spezialequipment, Entsorgungskosten für Abraum-/Abfallbeseitigung, Betriebsstoffverbräuche auf den Baustellen, Rechts- und Beratungskosten sowie Raumkosten – blieben nahezu unverändert bei 5,1 Mio. € (H1 2011: 5,2 Mio. €).

Ertragslage verbessert

Vor planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 1,9 Mio. € (H1 2011: 2,2 Mio. €), Zinsen und Steuern (EBITDA) beträgt das Halbjahresergebnis 2012 des Daldrup-Konzerns 2,7 Mio. € (H1 2011: 2,2 Mio. €), gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ein Plus von gut einem Fünftel.

Im Konzern erzielte Daldrup ein operatives Ergebnis (EBIT, Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 0,8 Mio. €, im Vorjahr wies das Unternehmen an dieser Stelle eine schwarze Null aus. Das Finanzergebnis beträgt minus 0,3 Mio. €. Daldrup erwirtschaftete ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 0,5 Mio. € (H1 2011: minus 0,6 Mio. €).

Das Konzernhalbjahresergebnis 2012 (EAT, Ergebnis nach Steuern) in Höhe von 0,06 Mio. € (H1 2011: minus 0,7 Mio. €) setzt sich wie folgt zusammen:

Halbjahresergebnis der Daldrup & Söhne AG:

+ 1,0 Mio. €

Halbjahresergebnis der Daldrup Bohrtechnik AG (CH):

+ 0,6 Mio. €

Halbjahresergebnis der Geysir-Europe-Gruppe:

- 1,5 Mio. €

Die operativen Konzern-Einheiten erwirtschafteten ein Ergebnis von 1,6 Mio. €, die projektbezogen arbeitende Geysir-Europe-Gruppe verbuchte erwartungsgemäß einen Verlust von 1,5 Mio. €. Die Daldrup & Söhne AG ist verantwortlich für das Geschäft mit Bohr- und Umwelt-dienstleistungen. Dazu gehören die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Die Daldrup Bohrtechnik AG ist die Schweizer Tochtergesellschaft, die ebenfalls Bohrdienstleistungen ausführt. In der Geysir-Europe-Gruppe bündelt Daldrup die Entwicklung von Geothermieprojekten. Dazu gehört auch die Realisierung des eigenen, schlüsselfertigen geothermischen Kalina-Heizkraftwerks in Taufkirchen.

Anlaufverluste aus dem Projektentwicklungsgeschäft werden bekanntlich das Konzernergebnis bis zur Erzielung regelmäßiger Erlöse aus der Strom- und Wärmevermarktung nach Inbetriebnahme des ersten Geothermieheizkraftwerkes belasten.

Solide Bilanzrelationen

Die Bilanzsumme im Konzern erhöhte sich zum Bilanzstichtag 30. Juni 2012 gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2011 leicht um rund acht Millionen Euro auf 118,2 Mio. €. Auf der Aktivseite der Bilanz sind im Anlagevermögen unter der Position geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau die aufgelaufenen Investitionen in Höhe von 42,1 Mio. € der Geothermieprojekte in Taufkirchen, in Mauerstetten und die Anzahlung für eine Turbine zur Stromerzeugung erfasst, ein Plus von 10,5 Mio. € gegenüber dem 31.12.2011. Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Finanzanlagen blieben im Wesentlichen unverändert.

In den Beständen des Umlaufvermögens haben sich durch die gute Auftragslage die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen auf 16,5 Mio. € mehr als verdoppelt. Zum 30.06.2012 verbuchte Daldrup erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von 14,7 Mio. € (31.12.2011: 6,3 Mio. €). Insgesamt reduzierte sich die Position Vorräte um 1,7 Mio. € auf 5,3 Mio. €. Der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (14,5 Mio. €) hat sich um 3,8 Mio. € gegenüber dem Stichtag des letzten Geschäftsjahres verringert. Der Bestand der sonstigen Vermögensgegenstände (11,7 Mio. €) hat sich angesichts der steigenden Auftragsvolumina und der langen Projektlaufzeiten zum Berichtsstichtag um 1,8 Mio. € erhöht. Die Bestände sind werthaltig, und besondere Bonitätsrisiken bestehen nicht. Die im letzten Jahr in Angriff genommene Beschleunigung der Forderungseinzüge zeigte erste positive Ergebnisse.

Zum 30.06.2012 weist der Daldrup-Konzern in der Position Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten 6,7 Mio. € aus, 3,4 Mio. € mehr als zum 31.12.2011.



Stabile Eigenkapitalquote von 67 %

Zum 30.06.2012 beträgt das Eigenkapital des Daldrup-Konzerns 79,1 Mio. € (31.12.2011: 75,4 Mio. €). Die hohe Eigenkapitalquote von 66,9 % unterstreicht unverändert die finanzielle Unabhängigkeit und Handlungsfähigkeit der Daldrup & Söhne AG.

Die Anteile anderer Gesellschafter haben sich um 3,2 Mio. € auf 18,0 Mio. € erhöht. Es handelt sich um Einzahlungen der Gesellschafter der GeoEnergie Taufkirchen im Rahmen des Projektfortschritts.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen unverändert 8,0 Mio. €. Leicht erhöht haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 12,3 Mio. € (31.12.2011: 11,7 Mio. €). Die sonstigen Verbindlichkeiten lagen am Ende des Berichtszeitraums bei 14,4 Mio. € (31.12.2011: 11,8 Mio. €).

Positiver Cashflow

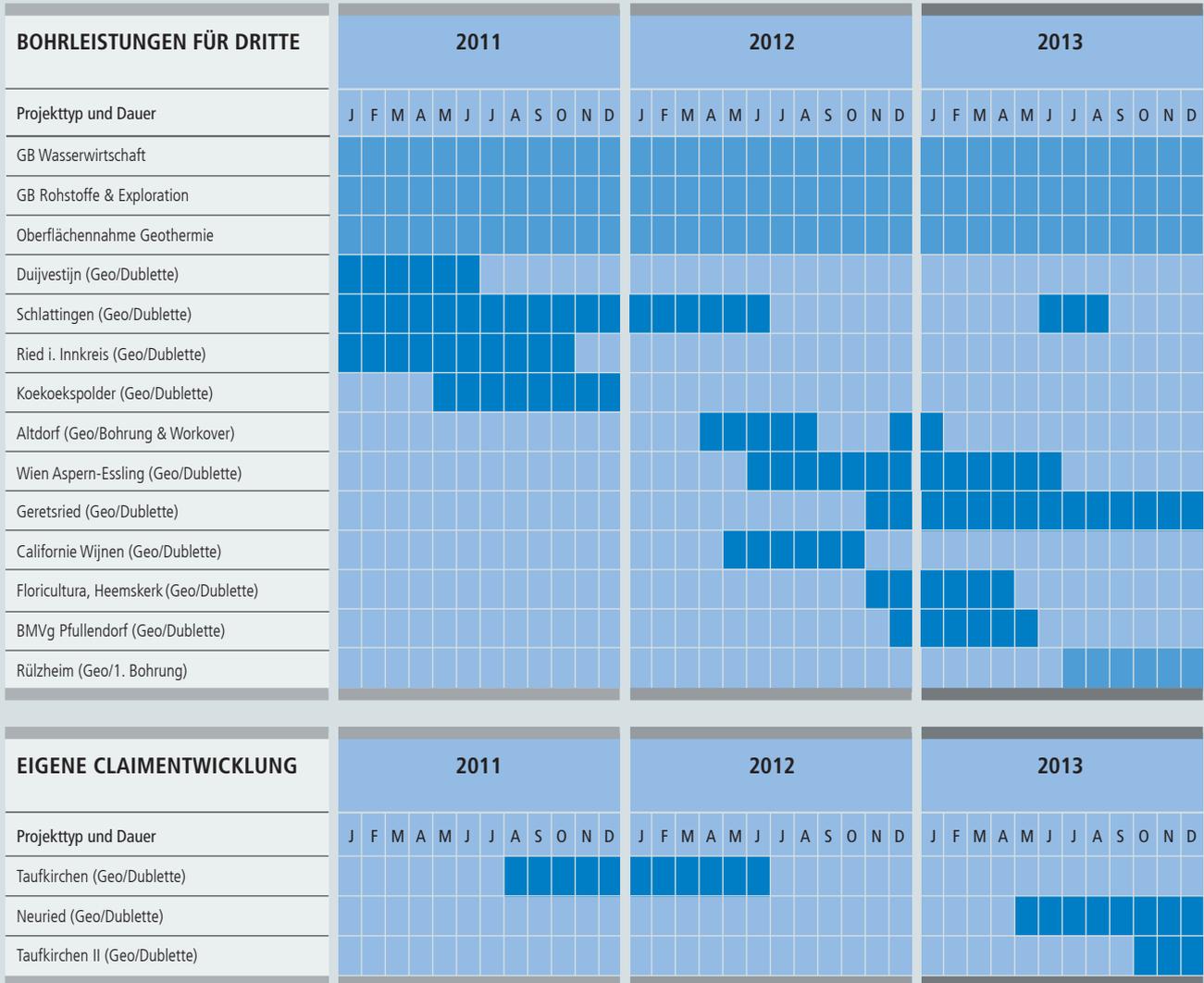
Der Cashflow aus operativer Tätigkeit im ersten Halbjahr betrug 10,7 Mio. € (31.12.2011: -3,5 Mio. €). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von -10,9 Mio. € (31.12.2011: -13,8 Mio. €) war geprägt von den Investitionen in das Projekt Taufkirchen. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug 3,7 Mio. € (31.12.2011: 16,5 Mio. €). Zum 30.06.2012 verfügte der Daldrup Konzern über liquide Mittel in Höhe von 6,7 Mio. € (31.12.2011: 3,3 Mio. €).

Der aktuelle Auftragsbestand im Bohrgeschäft der Daldrup & Söhne AG hat sich per 30.06.2012 gegenüber dem 31.12.2011 von rund 100 Mio. € auf ca. 80 Mio. € reduziert. Grund sind erfolgreiche Bohrungen von Dubletten für Kunden, die eine dritte oder vierte Bohrung überflüssig machen. Die Auftragslage ist aber im Sinne einer Auslastung der Bohranlagen und weiterer Anfragen für Bohrdienstleistungen weiterhin sehr gut.



AUSLASTUNG

AUSLASTUNG: VORAUSSICHTLICHE AUFTRAGSABWICKLUNG 2011 BIS 2013



Daldrup & Söhne AG (eigene Darstellung)

Prognose 2012 angepasst

Daldrup passt seine Prognose für die Gesamtleistung für das Geschäftsjahr 2012 an. Der Vorstand geht für 2012 von einer Gesamtleistung von rund 50 Mio. € (ohne Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge) statt der bisher kommunizierten rund 58 Mio. € aus. Bei der EBIT-Marge rechnet der Vorstand weiterhin mit rund 10 % für das Geschäftsjahr 2012.

Der Konzernabschluss per 30.06.2012 kann auf der Internetseite der Daldrup & Söhne AG unter Investor Relations www.daldrup.eu abgerufen werden.

Wir danken für Ihr Vertrauen und die Unterstützung und freuen uns, dass Sie uns auf dem nachhaltigen Pfad der Geothermie begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

Grünwald, im September 2012
Der Vorstand



Josef Daldrup
(Vorstandsvorsitzender)



Peter Maaseverd
(Vorstand)



Andreas Tönies
(Vorstand)

DALDRUP & SÖHNE AG – DIE AKTIE

Aktiendaten

ISIN: DE007830572

WKN: 783057

Börsensegment: Entry Standard des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse

Börsenkürzel: 4DS

Ende des Geschäftsjahres: 31. Dezember

Aktionärsstruktur

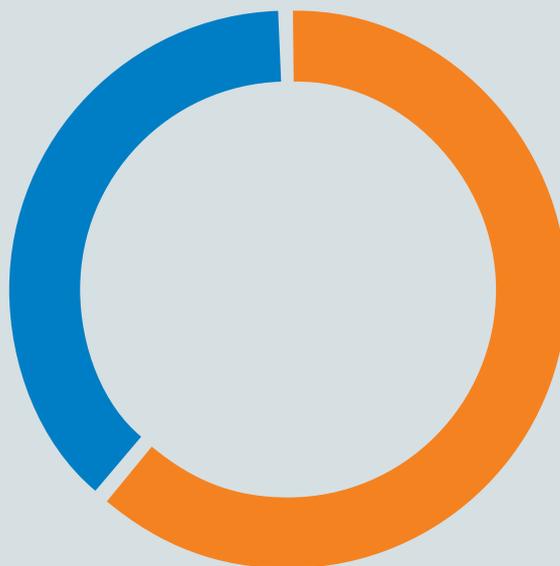
Anzahl Aktien: 5.445.000 (100,0%)

Familie Daldrup: 3.600.000 (66,1%)

Free Float: 1.845.000 (33,9%)

FAMILIE DALDRUP: 66,1%

FREE FLOAT: 33,9%



INDEXIERTE KURSENTWICKLUNG DALDRUP & SÖHNE AG ZUM ENTRY STANDARD



HALBJAHRESKONZERNBILANZ

HALBJAHRESKONZERNBILANZ 30. JUNI 2012

AKTIVA	30.06.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.692.491,85	7.048.422,85
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.882.442,68	3.911.226,32
2. Technische Anlagen und Maschinen	19.194.812,33	20.088.885,87
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.415.352,29	5.742.367,46
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42.102.221,07	31.602.054,86
	70.594.828,37	61.344.534,51
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	102.614,26	18.000,00
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	311.355,31	330.282,30
3. Beteiligungen	4.400,00	4.400,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	45.157,11	42.037,11
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.025.091,57	2.025.091,57
	2.488.618,25	2.419.810,98
	79.775.938,47	70.812.768,34
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.483.945,58	3.605.840,74
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	16.472.105,42	7.561.037,53
3. Geleistete Anzahlungen	16.511,50	2.156.970,99
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-14.661.934,95	-6.311.121,20
	5.310.627,55	7.012.728,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.460.774,02	18.259.344,46
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	40.000,00	-
3. Sonstige Vermögensgegenstände	11.698.185,74	9.934.450,26
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 64.198,47 EUR (i. Vj. 67.698,47 EUR)	26.198.959,76	28.193.794,72
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	95.706,41	95.706,41
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.726.206,30	3.332.658,08
	38.331.500,02	38.634.887,27
C. Rechnungsabgrenzungsposten	35.294,21	306.560,30
D. Aktive Latente Steuern	79.706,12	91.652,33
	118.222.438,82	109.845.868,24



PASSIVA	30.06.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.445.000,00	5.445.000,00
Eigene Anteile	-4.017,00	-4.017,00
	5.440.983,00	5.440.983,00
II. Kapitalrücklage	30.502.500,00	30.502.500,00
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	66.562,76	66.131,95
2. Andere Gewinnrücklagen	89.571,56	89.768,29
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	-73.760,59	12.566,57
V. Bilanzgewinn	25.106.884,24	24.520.120,15
	55.691.757,97	55.191.086,96
VI. Anteile anderer Gesellschafter	17.969.162,93	14.778.746,70
	79.101.903,90	75.410.816,66
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	451.766,50	432.559,00
2. Steuerrückstellungen	294.871,74	397.175,44
3. Sonstige Rückstellungen	3.506.911,11	1.931.171,69
	4.253.549,35	2.760.906,13
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 333.360,42 EUR (i. Vj. 1,45 EUR)		
– davon mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren: 5.664.400,00 EUR (i. Vj. 4.331.600,00 EUR)		
– davon mit einer Restlaufzeit über fünf Jahren: 2.002.400,00 EUR (i. Vj. 3.668.400,00 EUR)	8.000.160,42	8.000.001,45
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 12.288.763,37 EUR (i. Vj. 11.668.027,05 EUR)	12.288.763,37	11.668.027,05
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.946.149,09 EUR (i. Vj. 789.876,14 EUR)		
– davon mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren: 1.247.287,56 EUR (i. Vj. 0,00 EUR)		
– davon mit einer Restlaufzeit über fünf Jahren: 11.228.538,09 EUR (i. Vj. 11.044.627,61 EUR)		
– davon aus Steuern: 1.411.861,54 EUR (i. Vj. 374.459,69 EUR)		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 29.796,76 EUR (i. Vj. 21.338,04 EUR)	14.421.674,74	11.834.503,75
	34.710.598,53	31.502.532,25
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.137,04	6.613,20
E. Passive Latente Steuern	151.250,00	165.000,00
	118.222.438,82	109.845.868,24

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2012**

	01.01.2012 - 30.06.2012 EUR	01.01.2011 - 30.06.2011 EUR
1. Umsatzerlöse	3.892.285,69	10.797.522,62
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	4.782.244,84	8.766.688,29
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	11.931.708,33	5.416.602,37
Gesamtleistung	20.606.238,86	24.980.813,28
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.009.078,35	424.638,26
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.780.190,81	6.384.260,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.487.940,27	8.640.711,76
	14.268.131,08	15.024.972,60
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.066.275,84	2.797.731,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	505.510,16	446.288,12
– davon für Altersversorgung: 10.308,11 EUR (i. Vj. 10.555,71 EUR)		
	3.571.786,00	3.244.019,77
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.880.653,77	2.189.293,84
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.095.318,60	5.247.369,37
– davon aus der Währungsumrechnung: 21.104,46 EUR (i. Vj. 111.374,57 EUR)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	64.750,88	40.955,91
– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 13.367,00 EUR (i. Vj. 11.845,22 EUR)		
10. Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	18.926,98	-5.989,39
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	368.959,84	299.322,92
– davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 EUR (i. Vj.: 1.356,64 EUR)		
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	476.291,82	-552.581,66
13. Steuern von Einkommen und Ertrag	-429.506,13	-495.698,20
14. Sonstige Steuern	12.872,37	324.642,27
15. Konzernjahresüberschuss	59.658,06	-723.637,59
16. Anteile anderer Gesellschafter am Jahresergebnis	527.106,03	594.762,42
17. Gewinnvortrag	24.520.120,15	26.789.346,10
18. Bilanzgewinn	25.106.884,24	26.660.470,93



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2012

	01.01.-30.06.2012 EUR	01.01.-31.12.2011 EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	59.658	-3.611.772
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.880.654	4.117.558
Zunahme/Abnahme (-) der Rückstellungen	1.492.643	101.159
Gewinn (-)/Verlust aus Anlageabgängen	19.742	-1.404.099
Zahlungsunwirksame Erträge (-) und Aufwendungen	25.353	231.109
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	3.980.148	-7.004.053
Zunahme/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	3.192.681	4.116.136
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10.650.879	-3.453.962
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	688	439.733
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	-10.801.873	-15.494.045
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-87.734	-64.437
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	0	1.325.293
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.888.919	-13.793.456
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Dividendenzahlung	0	-598.833
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	3.673.708	9.631.090
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	159	7.436.555
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.673.867	16.468.812
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	3.435.827	-778.606
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-42.279	-44.808
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.332.658	4.156.072
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.726.206	3.332.658
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	6.726.206	3.332.658

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2012

	MUTTERUNTERNEHMEN					
	Gezeichnetes Kapital EUR	Eigene Anteile EUR	Kapitalrücklage EUR	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital EUR	Kumuliertes übriges Konzernergebnis EUR	Kumuliertes übriges Konzernergebnis EUR
					Ausgleichsposten aus der Währungs- umrechnung	Andere neutrale Transaktionen
Stand 01.01.2012	5.445.000,00	-4.017,00	30.502.500,00	20.312.332,80	12.566,57	4.363.687,59
Gewinnausschüttung						
Änderungen in Beteiligungsverhältnissen						
Konzernjahresüberschuss				586.764,09		
Übriges Konzernergebnis					-86.327,16	234,08
Stand 30.06.2012	5.445.000,00	- 4.017,00	30.502.500,00	20.899.096,89	-73.760,59	4.363.921,67

Eigenkapital EUR	MINDERHEITSGESELLSCHAFTER				Eigenkapital EUR	KONZERN- EIGENKAPITAL
	Minderheiten- kapital EUR	Kumuliertes übriges Konzernergebnis EUR	Kumuliertes übriges Konzernergebnis EUR	Ausgleichsposten aus der Währungs- umrechnung		Andere neutrale Transaktionen
60.632.069,96	14.783.707,70	-4.961,00	0,00		14.778.746,70	75.410.816,66
			0,00			
	3.673.708,07		0,00		3.673.708,07	3.673.708,07
586.764,09	-527.106,03		0,00		-527.106,03	59.658,06
-86.093,08		43.814,19	0,00		43.814,19	-42.278,89
61.132.740,97	17.930.309,74	38.853,19	0,00	17.969.162,93	79.101.903,90	



KONZERN-ANLAGENSPIEGEL

KONZERN-ANLAGENSPIEGEL FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2012

	ANSCHAFFUNGSKOSTEN					
	Stand 01.01.2012 EUR	Währungs- differenzen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 30.06.2012 EUR	Stand 01.01.2012 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.402.914,43	0,00	14.187,04	0,00	9.417.101,47	2.354.491,58
	9.402.914,43	0,00	14.187,04	0,00	9.417.101,47	2.354.491,58
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und Bauten	4.141.400,79	0,00	0,00	0,00	4.141.400,79	230.174,47
2. Technische Anlagen und Maschinen	25.727.230,33	0,00	11.250,00	2.386,50	25.736.093,83	5.638.344,46
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.246.343,15	65,23	258.226,74	1,00	10.504.634,12	4.503.975,69
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.602.054,86	0,00	10.518.208,81	18.042,60	42.102.221,07	0,00
	71.717.029,13	65,23	10.787.685,55	20.430,10	82.484.349,81	10.372.494,62
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18.000,00	0,00	84.614,26	0,00	102.614,26	0,00
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	504.400,00	0,00	0,00	0,00	504.400,00	169.717,71
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	42.037,11	0,00	3.120,00	0,00	45.157,11	0,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.125.054,80	0,00	0,00	0,00	2.125.054,80	99.963,23
	2.689.491,91	0,00	87.734,26	0,00	2.777.226,17	269.680,94
	83.809.435,47	65,23	10.889.606,85	20.430,10	94.678.677,45	12.996.667,14



ABSCHREIBUNGEN				BUCHWERTE	
Währungs- differenzen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 30.06.2012 EUR	Stand 30.06.2012 EUR	Stand 31.12.2011 EUR
6.423,35	363.694,69	0,00	2.724.609,62	6.692.491,85	7.048.422,85
6.423,35	363.694,69	0,00	2.724.609,62	6.692.491,85	7.048.422,85
0,00	28.783,64	0,00	258.958,11	3.882.442,68	3.911.226,32
0,00	902.937,04	0,00	6.541.281,50	19.194.812,33	20.088.885,87
67,74	585.238,40	0,00	5.089.281,83	5.415.352,29	5.742.367,46
0,00	0,00	0,00	0,00	42.102.221,07	31.602.054,86
67,74	1.516.959,08	0,00	11.889.521,44	70.594.828,37	61.344.534,51
0,00	0,00	0,00	0,00	102.614,26	18.000,00
0,00	18.926,98	0,00	188.644,69	315.755,31	334.682,29
0,00	0,00	0,00	0,00	45.157,11	42.037,11
0,00	0,00	0,00	99.963,23	2.025.091,57	2.025.091,57
0,00	18.926,98	0,00	288.607,92	2.488.618,25	2.419.810,97
6.491,09	1.899.580,75	0,00	14.902.738,98	79.775.938,47	70.812.768,33



KONSOLIDIERUNGSKREIS

NAME UND SITZ DES UNTERNEHMENS	Kapitalanteil direkt	Kapitalanteil indirekt
Daldrup Bohrtechnik AG, Baar/Schweiz	100,00	
D&S Geothermie GmbH, Grünwald	100,00	
Daldrup Wassertechnik GmbH, Ascheberg	100,00	
Przedsiębiorstwo Projektow Gornicznych i Wiercen Geologicznych „DMM” Sp. z o.o., Kattowitz/Polen	51,00	
D&S Geo Innogy GmbH, Essen	50,00	
Geysir Europe GmbH, Grünwald		75,01
Exorka GmbH, Grünwald		100,00
Exorka ehf, Husavik/Island		100,00
Geothermie Allgäu Betriebs- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, Grünwald		100,00
Geothermie Allgäu Verwaltungs GmbH, Grünwald		100,00
Geothermie Starnberg GmbH & Co. KG, Grünwald		100,00
Geothermie Starnberg Verwaltungs GmbH, Grünwald		100,00
Erdwärme Taufkirchen GmbH & Co. KG, Grünwald		100,00
Erdwärme Taufkirchen Verwaltungs GmbH, Grünwald		100,00
GeoEnergie Taufkirchen GmbH & Co. KG, Grünwald		50,37
GeoEnergie Taufkirchen Verwaltungs GmbH, Grünwald		50,37
Taufkirchen Holding GmbH & Co. KG, Grünwald		100,00
Taufkirchen Holding Verwaltungs GmbH, Grünwald		100,00
Geothermie Neuried GmbH & Co. KG, Neuried		90,00
Geothermie Neuried Verwaltungs GmbH, Neuried		90,00
TOSCANA GEO S.r.l., Santa Croce Sull'Arno/Italien		100,00
Daldrup Boortechnik Nederland B.V., Bleiswijk/Niederlande		100,00

Daneben besteht noch über die Geysir Europe GmbH eine 20%-Beteiligung an der Geothermics Italy S.r.l., Bozen/Italien, und eine 20%-Beteiligung an der Tombelle S.r.l., Lana/Italien.

FINANZKALENDER für die Daldrup & Söhne AG

- Mai 2013:** Geschäftsbericht 2012
- 11. Juli 2013:** Hauptversammlung 2013 in München
- September 2013:** Halbjahresbericht 2013

INVESTOR RELATIONS Kontakt

Daldrup & Söhne AG

Lüdinghauser Straße 42 - 46
59387 Ascheberg
Deutschland

Telefon +49 (0)2593 / 95 93 29

Telefax +49 (0)2593 / 95 93 61

ir@daldrup.eu

www.daldrup.eu

IMPRESSUM

Sitz der Gesellschaft

Daldrup & Söhne AG
Bavariafilmplatz 7
82031 Grünwald/Geiselgasteig
Deutschland

Telefon +49 (0)89 / 4 52 43 79 20

info@daldrup.eu

Diesen Geschäftsbericht können Sie auch als Online-Version unter www.daldrup.eu einsehen.

Gestaltung und Satz

DESIGNRAUSCH Kommunikationsdesign, Herten
www.designrausch.eu